



Nachhaltigkeitsbericht 2025

Entsprechend VSME-Standard der EU-Kommission
(C(2025) 4984 final, 30.07.2025)

uptodate sustainable solutions GmbH

Schlierseestraße 30
81539 München



INHALT

UNTERNEHMENSINFORMATION.....	3
B1 Basisinformationen.....	3
1 EINLEITUNG.....	4
2 NACHHALTIGKEIT BEI UPTODATE.....	5
C1 Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit.....	5
B2 / C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.....	6
Sustainable Development Goals.....	8
Unsere Erfolgsgeschichten.....	10
3 UMWELT.....	11
B3 Energie und Treibhausgasemissionen.....	12
C3 Treibhausgasemission-Reduktionsziele und Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels.....	14
C4 Klimarisiken.....	14
B4 Umweltverschmutzung.....	14
B5 Biodiversität: Schutzgebiete und versiegelte Flächen.....	15
B6 Wasser.....	16
B7 Ressourcennutzung, Kreislauf-wirtschaft und Abfallmanagement.....	16
4 SOZIALES.....	18
B8 Eigene Belegschaft - Allgemein.....	19
B9 Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit.....	19

B10 Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen & Ausbildung.....	19
C6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse.....	20
C7 Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte.....	21
5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG.....	22
B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung.....	22
C8 Umsätze in bestimmten Sektoren.....	22
C9 Geschlechterverteilung im Leitungsorgan.....	22



UNTERNEHMENSINFORMATION

B1

Basisinformationen

Wir erstellen unseren Nachhaltigkeitsbericht erneut gemäß dem freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtsstandard für kleine und mittlere Unternehmen (VSME, empfohlen von der EU-Kommission am 30.07.2025). Wir berichten das Basismodul und das Zusatzmodul des Standards und folgen damit der OPTION B. Das Dokument ist wie folgt aufgebaut:

- ▶ Umwelt: Basismodul, Comprehensive Modul
- ▶ Soziales: Basismodul, Comprehensive Modul
- ▶ Unternehmensführung: Basismodul, Comprehensive Modul

Wir verzichten auf eine formale doppelte Wesentlichkeitsanalyse, da der VSME-Standard alle relevanten Themenbereiche standardmäßig abdeckt und diese damit nicht erforderlich ist. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir jedoch eigenständig wesentliche Themen für uns identifiziert und in konkrete Maßnahmen überführt (siehe B2 / C2).

Der Bericht bezieht sich auf die uptodate sustainable solutions GmbH und wurde auf individueller Basis verfasst. Alle Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2025. Die einzigen Ausnahmen hiervon sind Energie und Treibhausgasemissionen (B3) sowie Wasser (B6). Aufgrund von Datenverfügbarkeit werden die THG-Daten für Warmwasser und

Fernwärme (B3), sowie der Wasserverbrauch (B6) für das Jahr 2024 berichtet. Wir sehen außerdem davon ab, Umsatz und Bilanzsumme unseres Unternehmens offenzulegen (B1), da es sich hierbei um vertrauliche Informationen handelt. Dementsprechend kann auch die Treibhausgas-Intensität (B3) nicht berichtet werden, da diese auf Basis des Umsatzes berechnet wird.

UNTERNEHMENSDATEN

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
NACE-Code	70.22.0 Unternehmensberatung
Bilanzsumme	-
Umsatz	-
Anzahl Beschäftigte (FTE)	17,5
Land der Haupttätigkeit	Deutschland
Hauptstandort	Schlierseestraße 30, 81539, München, Deutschland, 48.11339, 11.59242



1 EINLEITUNG

Die uptodate sustainable solutions GmbH (kurz und fortan: uptodate, vormals uptodate Ventures GmbH) verbindet KI-gestützte Technologie mit fundierter Nachhaltigkeitsexpertise, um kleine und mittelständische Unternehmen auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit gezielt zu begleiten. Mit unseren digitalen Produkten und Beratungsleistungen machen wir es uns zum Ziel, unsere Kunden bei der Umsetzung und Optimierung ihrer Nachhaltigkeitsziele bestmöglich zu unterstützen.

Bereits im zweiten Jahr in Folge legen wir mit diesem Bericht offen, wie wir Nachhaltigkeit in unserem eigenen Unternehmen leben, weiterentwickeln und in konkrete Maßnahmen übersetzen. Für uns steht dabei außer Frage, dass wir als Anbieter von Nachhaltigkeitslösungen selbst mit gutem Beispiel vorangehen müssen. Aus diesem Grund binden wir ökologische, soziale und ökonomische Aspekte konsequent in unsere Strukturen und Entscheidungen ein und richten uns dabei an anerkannten Standards aus. Ziel ist es, den eigenen Impact messbar zu machen und gleichzeitig unseren Kunden praxisnahe Wege zur Verbesserung aufzuzeigen. Ein sichtbares Zeichen unseres Selbstverständnisses war im Berichtsjahr die Umbenennung von uptodate Ventures GmbH in uptodate sustainable solutions GmbH, die unser klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit auch nach außen unterstreicht.

Der vorliegende Bericht dokumentiert unsere bisherigen Fortschritte, zeigt aktuelle Herausforderungen auf und schafft eine Grundlage für die kommenden Entwicklungsschritte. Damit möchten wir unsere Wirkung

Jahr für Jahr weiter ausbauen und unserer Rolle als aktiver Gestalter der nachhaltigen Transformation gerecht werden.

Aufgebaut ist der Bericht wie folgt: Zunächst geben wir Einblick in unser internes Nachhaltigkeitsmanagement sowie in die für uns wesentlichen Interessengruppen. Anschließend folgen die Angaben dem VSME-Standard in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Am Ende steht ein Anspruch, der uns bei allem antreibt: Nicht nur unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, sondern auch andere Unternehmen dabei zu unterstützen, ihren ökologischen und sozialen Fußabdruck spürbar zu verringern. So gestalten wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft und setzen dabei neue Maßstäbe in der Unternehmensberatung sowie IT-Dienstleistungsbranche.



2 NACHHALTIGKEIT BEI UPTODATE

C1 Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

Wir unterstützen kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) dabei, Nachhaltigkeit smart und effizient in ihrem Unternehmen zu verankern. Als Anbieter im B2B-Bereich verbinden wir tiefgehende Nachhaltigkeitsexpertise mit eigens entwickelter, KI-gestützter Software und machen damit komplexe ESG-Themen verständlich, schnell und auch für Unternehmen ohne Vorkenntnisse zugänglich. Unser Leistungsspektrum reicht von Nachhaltigkeitsstrategien über VSME-Berichte, THG-Berechnungen und individueller Nachhaltigkeitsberatung, beispielsweise rund um EcoVadis-Ratings, bis hin zu Status-Quo-Analysen, Wesentlichkeitsanalysen und Kommunikationspaketen. Für den Bereich Hotellerie haben wir zudem einen eigenen Branchenfokus entwickelt und begleiten Hotels mit unserem Zertifizierungs-Assistenten und einer Kostenspar-Strategie auf ihrem Weg zu Nachhaltigkeitszertifizierungen wie GreenSign, Green Key, EU Ecolabel oder dem Österreichischen Umweltzeichen. Ergänzend stellen wir digitale Tools und Wissensformate wie Webinare, Blogartikel und Fallstudien bereit, mit denen unsere Kunden Schritt für Schritt nachhaltige Entscheidungen in ihrem Betrieb umsetzen können.

Unsere Hauptmärkte sind der europäische B2B-Sektor mit Fokus auf KMU im deutschsprachigen Raum, deren Bedürfnisse wir durch enge

Kundenbeziehungen und kontinuierlichen Austausch genau verstehen. Zusätzlich arbeiten unsere Produkte als skalierbare Lösung im Hintergrund von Beratungshäusern, sodass wir indirekt eine noch größere Zahl an Unternehmen erreichen.

Seit Anfang 2026 sind wir Teil der ÖVX GmbH, in der unser zuvor alleiniger Anteilsinhaber Versicherungskammer Bayern zusammen mit dem Provinzial Konzern seine Beteiligungen bündelt. Damit haben wir künftig zusammen mit unseren Schwesterunternehmen ein noch breiteres Angebot, um Unternehmen bei der Transformation zu unterstützen.

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur Geschäftszweck, sondern auch Selbstverständnis - ein Anspruch, den wir im zweiten Jahr unserer VSME-Berichterstattung weiter geschärft haben. Auf Basis der bisherigen Erkenntnisse haben wir unser internes Nachhaltigkeitsmanagement gezielt in den Bereichen Mitarbeiterwohlbefinden, ethische Standards, umweltfreundliche Praktiken und Kreislaufwirtschaft weiterentwickelt. Extern fokussieren wir uns darauf, KMU stetig nachhaltiger zu machen. Mit dem Einsatz nachhaltiger Technologien und Prozesse möchten wir über unsere anwenderfreundlichen Produkte einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten. Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Website: <https://www.uptodate.de>.

B2/C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Die Governance-Struktur von uptodate im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte ist klar definiert. Die zentrale Steuerung obliegt einem dedizierten Nachhaltigkeitsteam, das für die Koordination aller internen Nachhaltigkeitsaktivitäten verantwortlich ist. Durch regelmäßige Meetings und in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung gewährleistet dieses Team einen kontinuierlichen Austausch zu aktuellen Themen und identifiziert gezielt Verbesserungspotenziale, um unsere Nachhaltigkeitsleistung stetig zu steigern.

Die konsequente Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie spiegelt sich in einer transparenten Berichterstattung und festen internen Strukturen wider. Im Jahr 2025 haben wir die freiwillige Kommunikation unseres Engagements auf der Unternehmenswebsite weiter ausgebaut und transparenter gestaltet, um über Fortschritte und Ziele zu informieren, und somit das Vertrauen unserer Kunden weiter zu stärken. Gleichzeitig basiert unser Geschäftsmodell auf nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen, was die zentrale Rolle der Nachhaltigkeit in unserer gesamten Wertschöpfungskette unterstreicht. Die operative Steuerung erfolgt durch das Nachhaltigkeitsteam mit klar definierten Verantwortlichkeiten, unterstützt durch spezialisierte Arbeitsgruppen, Initiativen und interne

Programme, die eine strukturierte Umsetzung unserer Ziele gewährleisten.

Dabei setzen wir auf die aktive Beteiligung unserer Belegschaft. Wir schaffen Räume für den fachlichen Austausch, fördern die Entwicklung neuer Ideen durch gemeinsame Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie Mitarbeitendenbefragungen und halten unsere Mitarbeitenden über regelmäßige interne Kommunikation zu Fortschritten und Zielen unserer Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Laufenden. Zudem haben wir im Jahr 2025 regelmäßige Sustainability Talks eingeführt, um das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden zu schärfen und Nachhaltigkeitswissen breiter im Unternehmen zu verankern. Die Erfassung und Analyse von Nachhaltigkeitsindikatoren wie etwa dem Anteil von Frauen in Führungspositionen macht unsere Fortschritte messbar und ermöglicht eine jährliche Erfolgskontrolle samt Anpassung und Weiterentwicklung unserer Strategie.

Basierend auf der im Vorjahr durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse konzentriert sich unser Nachhaltigkeitsmanagement weiterhin auf die für uns relevanten ESRS-Themen. Diese Schwerpunkte bilden die Grundlage für unsere interne Steuerung. Zusätzlich erarbeiten wir in internen Workshops wichtige Themen aus Sicht der Mitarbeitenden und integrieren diese ebenfalls in unser Nachhaltigkeitsmanagement. Details zu diesen Inhalten finden sich auf den folgenden Seiten.

UMWELT	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Klimawandel	Ja	Nein	Folgende Maßnahmen im Bereich Energiesparen sind geplant: - Einbau einer intelligenten Heizungssteuerung - Installation von intelligenten Beleuchtungskonzepten - Ergänzung der Empfehlungen zum Energiesparen für den Sommer/heißes Wetter - Prüfung des Einsatzes von Balkonkraftwerken – rechtliche und wirtschaftliche Aspekte	JA	NH-Team
			Folgende Maßnahmen im Bereich Klimaschutz sind geplant: - Einführung von Reduktionszielen im Einklang mit der SBTi - Verbesserung der Datenqualität für Scope-3-Emissionen		
			Umweltverschmutzung, Wasser- und Meeresressourcen, Kreislaufwirtschaft sowie biologische Vielfalt und Ökosysteme wurden analysiert und als nicht wesentlich bewertet.		
SOZIALES	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Eigene Belegschaft	Ja	Nein	Folgende Maßnahmen im Bereich Inklusion und Diversität sind geplant: - Verstärkte Förderung von Soft-Skills-Schulungen - Überprüfung zusätzlicher Mitarbeiter Benefits - Förderung von Frauen und Mädchen in der Tech-Branche - Förderung von Aktivitäten nach Feierabend - Stärkung der bestehenden Mehrsprachigkeit im Unternehmen	JA	NH-Team
			Folgende Maßnahmen im Bereich soziale Inklusion sind geplant: - Unternehmensweite Standards für digitale Barrierefreiheit - Standards für barrierefreie E-Mail-Kommunikation - Konzept zur Unterstützung sozialer Einrichtungen		
Betroffene Gemeinschaften und Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette wurden analysiert und als nicht wesentlich entschieden.					
UNTERNEHMENS-FÜHRUNG	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Geschäfts-gebaren	Ja	Nein	Folgende Maßnahmen im Bereich ethische Unternehmensführung sind geplant: - Leitlinien für nachhaltige Beschaffung - Überprüfung der Leitlinien für verantwortungsvolle KI - Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung/Erweiterung bestehender Richtlinien aufgrund der neuen Eigentümerstruktur	JA	NH-Team

Sustainable Development Goals

Bei unserer Tätigkeit orientieren wir uns an verschiedenen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) und streben bei diesen eine kontinuierliche Verbesserung an. Im Fokus stehen dabei folgende Ziele:



Wir fördern faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen durch sichere und gesunde Arbeitsplätze.

Was wir schon erreicht haben:

Bei uptodate legen wir bereits seit einigen Jahren großen Wert auf die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden. Ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze, eine betriebliche Krankenversicherung, die Förderung von Sportprogrammen sowie eine betriebliche Altersvorsorge unterstützen ihre physische und mentale Gesundheit. Flexible Arbeitszeiten, Home-Office und Teilzeit erleichtern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Mitarbeitendenbefragungen, Feedback-Gespräche und die Einbindung in Entscheidungsprozesse fördern einen transparenten Dialog, während Teamevents und unser Kudos-Channel den Teamgeist stärken und Erfolge sichtbar machen.

Im Jahr 2025 haben wir mit einer anonymisierten Feedback-Box einen niedrigschwelligen Kanal für vertrauliche Anregungen ergänzt.



Wir fördern Chancengleichheit und Vielfalt, um ein inklusives und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen.

Was wir schon erreicht haben:

Vielfalt und gleiche Chancen sind bei uptodate gelebte Praxis und in den letzten Jahren haben wir einige Strukturen aufgebaut, um dies gezielt zu fördern. Damit Beruf und Privatleben gut zusammenpassen, gestalten wir Arbeit flexibel: ob durch frei wählbare Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle oder mobiles Arbeiten von zuhause. Weiterbildungen und Schulungen stehen allen Mitarbeitenden offen und ermöglichen jedem Teammitglied, sich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln. Auf Führungsebene ist das Verhältnis zwischen Frauen und Männern ausgeglichen.

Im Berichtsjahr haben wir ein neues Monitoring der Weiterbildungsverteilung in der Belegschaft eingeführt, den Cultural Lunch 2.0 gestartet, regelmäßige Diversity Talks gehalten und Diversitätsaspekte im Bewerbungsprozess geprüft.



Unsere Produkte unterstützen KMU bei der Transformation und Offenlegung von Nachhaltigkeitskennzahlen.

Was wir schon erreicht haben:

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen liegt uns bei uptodate sehr am Herzen. Mit unseren KI-gestützten Lösungen ermöglichen wir KMU, Nachhaltigkeit effizient und praxisnah in ihrem Geschäftsalltag zu verankern, und wirken somit weit über unsere eigenen Unternehmensgrenzen hinaus. Im eigenen Betrieb setzen wir seit Jahren auf die konsequente Digitalisierung papierintensiver Prozesse und eine bewusste Beschaffung umweltfreundlicher und fairer Produkte. Seit 2024 verwenden wir zudem ausschließlich Papierhandtücher und Toilettenpapier aus 100 % Recyclingmaterial.

Im Jahr 2025 haben wir unsere Mülltrennung weiter geschärft und unsere Mitarbeitenden gezielt dafür sensibilisiert und geschult, um wertvolle Stoffströme noch konsequenter im Kreislauf zu halten.



Im letzten Jahr konnten wir unseren CO₂-Fußabdruck, unter anderem durch die Reduzierung regelmäßig beheizter Flächen, um 14% reduzieren.

Was wir schon erreicht haben:

Klimaschutz hat bei uptodate einen hohen Stellenwert und in den letzten Jahren konnten wir bereits einige wirkungsvolle Maßnahmen umsetzen. Jährlich erfassen wir unseren Unternehmensfußabdruck in den Scopes 1-3, um Emissionen transparent zu machen und gezielte Reduktionsmaßnahmen abzuleiten. Unseren Energiebedarf decken wir vollständig mit Ökostrom, und mit der Reduktion beheizter Büroflächen sowie Wärmeschutz durch Verschattung senken wir unseren Verbrauch weiter. Bei Dienstreisen priorisieren wir Zugreisen gegenüber Flügen, und eine automatische Erinnerung sensibilisiert unsere Mitarbeitenden für bewusstes Heizverhalten im Büroalltag. Verbleibende Emissionen kompensieren wir gezielt, um unseren ökologischen Fußabdruck konsequent zu minimieren.

Im Berichtsjahr haben wir praxisnahe Handlungsempfehlungen zum Energiesparen entwickelt und in Form von Leitfäden und konkreten Tipps an unsere Mitarbeitenden verteilt, um den Energieverbrauch im Unternehmen weiter zu reduzieren.

Unsere Erfolgsgeschichten

Bei uptodate ist Nachhaltigkeit weit mehr als eine Kennzahl. Sie ist Teil unserer Kultur, unseres Miteinanders und der kleinen wie großen Momente, die uns als Team ausmachen. Daher möchten wir im Zuge unserer VSME-Berichterstattung zeigen, wie wir Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag lebendig werden lassen und welche Geschichten uns dabei besonders am Herzen liegen.

Ein Highlight des Jahres war unser Isar Cleanup, bei dem wir gemeinsam einen Nachmittag lang Müll aus einem der grünen Herzstücke Münchens gesammelt haben. Was auf den ersten Blick nach harter Arbeit klang, war letztlich vor allem eines: ein starkes Gemeinschaftserlebnis, das uns gezeigt hat, wie viel Wirkung bereits wenige Stunden Engagement entfalten können. Klare Haltung haben wir auch als Team auf einer Demonstration gegen Rechts gezeigt und uns dort für ein weltoffenes, respektvolles Miteinander stark gemacht.

Neben unserem ökologischen und gesellschaftlichen Engagement steht bei uns aber auch der Teamzusammenhalt im Fokus. Beim

gemeinsamen Padeltennis-Nachmittag stand ganz klar der Spaß im Vordergrund, verbunden mit dem, was ein Team stark macht: aufeinander eingehen, sich gegenseitig unterstützen und miteinander lachen. Und auch unsere Weihnachtsfeier haben wir 2025 mit Sinn gefüllt. Im Rahmen der Aktion „Post mit Herz – Gemeinsam gegen Einsamkeit“ haben wir zusammen persönliche Weihnachtsbriefe an Menschen geschrieben, die die Feiertage sonst allein verbracht hätten. Ein kleiner Moment mit großer Wirkung, der uns daran erinnert hat, wie wertvoll geschenkte Zeit und ein paar warme Worte sein können.

Als weiteren Meilenstein sind wir 2025 unserer eigenen Initiative Soziale Verantwortung beigetreten, die das Bewusstsein für unternehmerisches Engagement stärkt. In diesem Zuge konnten wir die betriebliche Krankenversicherung (bKV) für unsere Mitarbeitenden zertifizieren. Damit stärken wir nicht nur die Gesundheit und das Wohlbefinden unseres Teams ganz konkret, sondern übernehmen zugleich als Unternehmen sichtbare Verantwortung für die Menschen, mit denen wir jeden Tag arbeiten. Diese Geschichten stehen stellvertretend für viele weitere Momente im vergangenen Jahr und sie zeigen: Nachhaltigkeit lebt bei uns von Menschen, Haltung und gemeinsamen Erlebnissen.



3 UMWELT

KENNZAHLENÜBERSICHT

Unsere Umweltkennzahlen im Überblick. Weiterführende Informationen lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

ID	Titel	Inhalt	2025	2024
B3	Energieverbrauch	Gesamtenergieverbrauch (MWh)	22,6	30,5
		Anteil erneuerbar (MWh)	3,2	1,2
		Anteil nicht-erneuerbar (MWh)	19,4	29,3
B3	Treibhausgasemissionen und -intensität	Gesamt Scope 1-3 marktbezogen (tCO ₂ e)	26,4	30,8
		Anteil Scope 1 (tCO ₂ e)	0	0
		Anteil Scope 2 - standortbezogen (tCO ₂ e)	10,3	13,8
		Anteil Scope 2 - marktbezogen (tCO ₂ e)	8,7	13,1
		Anteil Scope 3 (tCO ₂ e)	17,7	17,7
		THG-Intensität - marktbezogen (g CO ₂ e / €)	-	-
B5	Flächennutzung	Gesamte genutzte Fläche (m ²)	152	152
		Versiegelte Fläche (m ²)	152	152
		Naturnahe Fläche auf dem Firmengelände (m ²)	0	0
		Naturnahe Fläche außerhalb des Firmengeländes (m ²)	0	0
B6	Wasser	Wasserentnahme (m ³)	47,82	69,75
		Wasserverbrauch (m ³)	0	0
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	Gesamtmenge nicht giftiger Müll (kg)	138,1	199,54
		Gesamtmenge giftiger Müll (kg)	1	1

B3 Energie und Treibhausgasemissionen

Im aktuellen Berichtsjahr summieren sich die marktbezogenen Gesamtemissionen auf 26,4 t CO₂e, was einem Rückgang von rund 14,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Maßgeblich für diesen Fortschritt war die spürbare Reduktion unserer Scope-2-Emissionen, die wir um etwa 33,6 % senken konnten.

Diese Zahlen verschaffen uns ein klares Bild unserer Emissionsstruktur, helfen uns bei der Priorisierung künftiger Reduktionsmaßnahmen und dienen als Fundament für die laufende Weiterentwicklung unserer Klimastrategie. Detaillierte Angaben zu unseren Energieverbräuchen und Treibhausgasemissionen finden sich auf den nachfolgenden Seiten. Grundlage der Energie- und THG-Berechnung sind die Daten des Geschäftsjahres 2025, lediglich bei Fernwärme und Warmwasser mussten wir auf Vorjahreswerte zurückgreifen.

ENERGIEVERBRAUCH

Unser Gesamtenergieverbrauch lag im Berichtsjahr bei 22,6 MWh. Er ist im Vergleich zum Vorjahr um etwa 25,9 % gesunken.

	Erneuerbar (MWh)		Nicht erneuerbar (MWh)	
	2025	2024	2025	2024
Brennstoffe	0	0	19,4	27,3
Eingekaufter Strom	3,2	1,2	0	2,0
Gesamt	3,2	1,2	19,4	29,3

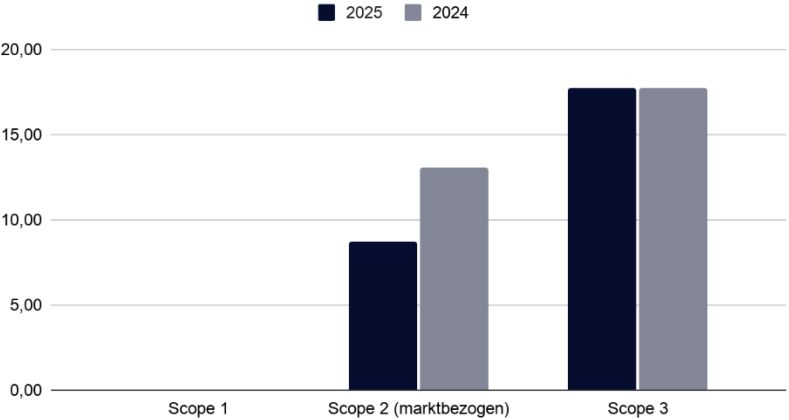
TREIBHAUSGASEMISSIONEN

	THG-Emissionen (tCO ₂ e)	
	2025	2024
Scope 1	0	0
Scope 2 (standortbezogen)	10,3	13,8
Scope 2 (marktbezogen)	8,7	13,1
Scope 3	17,7	17,7
Total (marktbezogen)	26,4	30,8*

* THG-Berechnung 2024 nachträglich korrigiert. Die in diesem Bericht ausgewiesenen Werte entsprechen dem aktuellen Stand.



THG Emissionen (tCO₂e)



Die CO₂e-Bilanz von uptodate lässt sich für das Berichtsjahr wie folgt darstellen: Es entstehen keine direkten Emissionen aus unseren betrieblichen Abläufen (Scope 1). Bei der marktbasieren Energieversorgung (Scope 2) sind die Emissionen aus eingekauftem Strom erstmalig auf null gesunken. Möglich wurde dies durch unseren vollständigen Umstieg auf Ökostrom im Jahr 2024. Die ausgewiesenen Scope-2-Emissionen stammen lediglich aus unserem Warmwasser- und Fernwärmebezug. Für die standortbasierten Scope-2-Emissionen greifen wir auf Daten des Umweltbundesamtes zurück. Daraus ergibt sich für 2025 ein Wert von 10,3 t CO₂e. Grundlage hierfür ist der nationale Emissionsfaktor des deutschen Strommix.

Unsere Scope-3-Berichterstattung legt den Schwerpunkt auf die vorgelagerten Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette (Upstream). Rund 77,9 % der bislang erfassten Scope-3-Emissionen

entstehen durch das Pendeln unserer Mitarbeitenden, weitere 19 % entfallen auf eingekaufte Waren und Dienstleistungen.

Upstream-Kategorie	tCO ₂ e	
	2025	2024
1. Gekaufte Waren und Dienstleistungen	3,37	1,80
2. Anlagegüter	Nicht erhoben (n. e.)	Nicht erhoben (n. e.)
3. Brennstoff- und energiebezogene Tätigkeiten (nicht in Scope 1 & 2)	n. e.	n. e.
4. Vorgelagerter Transport sowie Verteilung von Produkten und Dienstleistungen	n. e.	n. e.
5. Im Betrieb anfallende Abfälle	0,08	0,11
6. Geschäftsreisen	0,48	1,49
7. Pendeln der Mitarbeitenden	13,81	14,35
8. Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	n. e.	n. e.

Unsere Wertschöpfungskette nachgelagerter Emissionen (Downstream) erfassen wir bisher nicht. Die Berechnung unserer Scope 1-3 Emissionen erfolgte nach der Methodik des Greenhouse Gas Protocols. Wir haben wie im Vorjahr unsere Emissionen über Gold Standard zertifizierte Projekte kompensiert (siehe Bild).



TREIBHAUSGAS-INTENSITÄT

Auf eine Offenlegung von Bilanzsumme und Umsatz verzichten wir auch in diesem Jahr. Da sich die THG-Intensität aus dem Verhältnis der direkt zurechenbaren Emissionen zum Umsatz ergibt, ist eine Berechnung dieser Kennzahl somit nicht möglich.

C3

Treibhausgasemission- Reduktionsziele und Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels

THG REDUKTIONSZIELE

Auch für das aktuelle Berichtsjahr haben wir noch keine spezifischen Reduktionsziele für Scope 1-3 festgelegt. Den Schwerpunkt legen wir derzeit darauf, die Qualität und Aussagekraft unserer Emissionsdaten weiter zu verbessern, um Reduktionsziele auf einer belastbaren Datenbasis formulieren zu können sowie eine umfassende und transparente Steuerung unserer Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu ermöglichen. Erste Fortschritte zeigen sich bereits in der aktuellen THG-Berechnung, indem beispielsweise der Stromverbrauch anhand direkt abgelesener Zählerstände erfasst wurde. Auch im Bereich der Pendleremissionen optimieren wir die Datenerhebung gezielt weiter, sodass diese Position in unserer nächsten THG-Berechnung genauer abgebildet werden kann. Für das Jahr 2026 ist

im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie außerdem die Einführung konkreter Reduktionsziele im Einklang mit der Science Based Targets Initiative (SBTi) vorgesehen.

TRANSITIONSPLAN ZUR EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS

Unsere Geschäftstätigkeit ist nicht in klimaintensiven Sektoren angesiedelt. Aus diesem Grund haben wir aktuell keinen formalisierten Transitionsplan zur Begrenzung des Klimawandels aufgestellt.

C4

Klimarisiken

Bisher haben wir keine wesentlichen klimabezogenen Risiken für unsere Geschäftstätigkeit identifiziert. Eine systematische Untersuchung oder dedizierte Risikoanalyse zu potenziellen physischen oder transitorischen Klimarisiken haben wir zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht durchgeführt.

B4

Umweltverschmutzung

Wir unterliegen keiner gesetzlichen Berichtspflicht für Schadstoffemissionen in Luft, Wasser oder Boden. Da unsere direkten Geschäftsprozesse keine wesentlichen Umweltbelastungen in diesen Bereichen verursachen, verzichten wir an dieser Stelle auf eine Berichterstattung zu diesem Kriterium.

B5

Biodiversität: Schutzgebiete und versiegelte Flächen

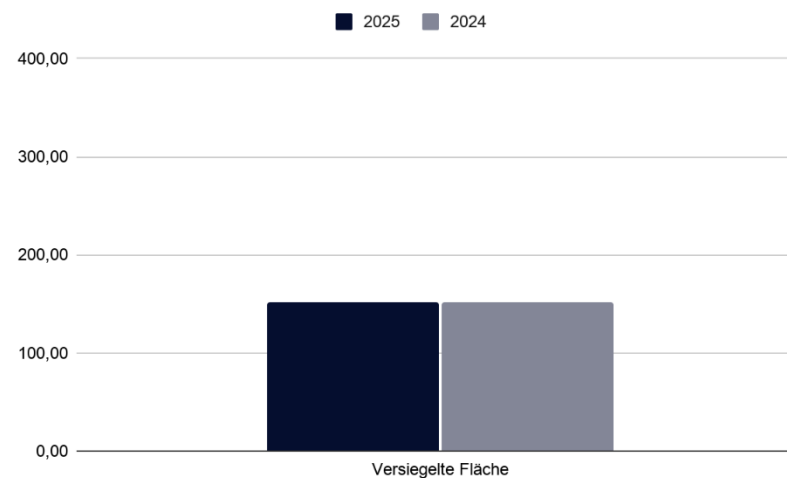
SCHUTZGEBIETE

Wir haben unsere Standorte mithilfe der Plattform [Natura 2000](#) der Europäischen Umweltagentur abgeglichen. Dabei haben wir festgestellt, dass unser Standort nicht innerhalb oder in unmittelbarer Nähe von Schutzgebieten für die Artenvielfalt liegt.

FLÄCHENNUTZUNG

Im Folgenden stellen wir unsere Flächennutzung dar, differenziert nach versiegelten und naturnahen Flächen. Im Vergleich zum Vorjahr blieb unsere Flächennutzung unverändert.

	Fläche (m²)	
	2025	2024
Versiegelte Fläche	152	152
Naturnahe Fläche auf dem Firmengelände	0	0
Naturnahe Fläche außerhalb des Firmengeländes	0	0
Gesamte genutzte Fläche	152	152



B6 Wasser

	Wasserentnahme (m³)	
	2024	2023
Alle Standorte	47,82	69,75
Standorte in Gebieten mit Wasserknappheit	0	0

Die Daten zur Wasserentnahme beziehen sich jeweils auf das Vorjahr. Für die Ermittlung standen uns auch in diesem Berichtsjahr keine direkten Messdaten zur Verfügung. Der ausgewiesene Wert basiert daher auf einer Hochrechnung, die den durchschnittlichen Tagesverbrauch pro Person, die durchschnittlichen Bürotage sowie die Anzahl unserer Mitarbeitenden berücksichtigt. Unser Firmenstandort liegt nicht in einem Gebiet, das unter Wasserknappheit leidet. Zur Recherche haben wir den Water Risk Atlas des World Resources Institutes verwendet (<https://www.wri.org/applications/aqueduct/water-risk-atlas>). Als Dienstleistungsunternehmen betreiben wir außerdem keine wasserintensiven Produktionsprozesse, sodass unser Wasserverbrauch wie im Vorjahr 0 m³ beträgt.

B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Als überwiegend digitale Nachhaltigkeitsberatung sind wir nicht in einem Sektor tätig, in dem erhebliche Materialströme anfallen, weshalb wir auf eine formale Materialstromrechnung verzichten. Dennoch hat ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und eine effiziente Abfallwirtschaft für uns einen hohen Stellenwert. Wir arbeiten kontinuierlich an Abfallvermeidung und der Förderung der Kreislaufwirtschaft.

Im Büroalltag organisieren wir unsere Prozesse weitgehend papierlos und reduzieren so unseren Druckerpapierbedarf deutlich. Auch bei der Auswahl unserer Arbeitsmittel achten wir auf Nachhaltigkeit, unter anderem durch den Einsatz von Mehrwegflaschen sowie den teilweisen Kauf gebrauchter Ausstattung. So nutzen wir ausschließlich Papierhandtücher und Toilettenpapier aus 100 % Recyclingmaterial. Im Jahr 2025 haben wir zusätzlich praxisnahe Handlungsempfehlungen zum Energiesparen für unsere Mitarbeitende entwickelt, um auch in diesem Bereich verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen. Da wir keine physischen Produkte herstellen, entfällt bei uns der Einsatz von Materialien und produktbezogenen Verpackungen.

Unsere Abfälle trennen wir weiterhin konsequent nach Papier, Glas, Verpackungen und Restmüll. Konkrete Hinweise für unsere Mitarbeitenden, die wir 2025 entwickelt haben, fördern dabei ein umweltbewusstes Verhalten im Arbeitsalltag. Gefährliche Abfälle fallen



in unserem Bürobetrieb nicht an. Die systematische Erhebung unserer Abfallmengen ist aktuell nur eingeschränkt möglich. Da wir uns die Müllentsorgung mit weiteren Parteien des Hauses teilen und dafür einen Pauschalbetrag entrichten, basiert die ausgewiesene Restmüllmenge auf einer Schätzung. Den Papierabfall ermitteln wir über eine Hochrechnung aus unserem Einkauf. Glas- und Verpackungsabfälle werden derzeit noch nicht systematisch erfasst. Aufgrund unserer Bemühungen zur Müllvermeidung sowie der etablierten Home-Office-Regelungen fällt insgesamt nur ein geringes Müllaufkommen an.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Abfallmengen für Restmüll und Papier spürbar zurückgegangen, nämlich um 31,4 % und 28,3 %. Die Gründe dafür sind etwa 10,9 weniger Bürotage im Jahr 2025, eine geringere Anzahl an Mitarbeitenden sowie der Umstand, dass im Berichtsjahr kein Kopierpapier eingekauft wurde. Die nachfolgende Tabelle zeigt die im Jahr 2025 angefallenen Müllmengen, aufgeschlüsselt nach Müllarten und den entsprechenden Abfallschlüsseln gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV), inklusive deren Entsorgungs- oder Recyclingstatus. In unserem Unternehmen fällt kein Giftmüll an.

Müll: nicht giftig		Menge (kg)	
		2025	2024
Gemischte Siedlungsabfälle 20 03 01	entsorgt	109,23	159,30*
Papier und Pappe 20 01 01	recycelt	28,87	40,24
Alkalibatterien 16 06 04	recycelt	1	1

* Restmüllmenge 2024 korrigiert. Die in diesem Bericht ausgewiesenen Werte entsprechen dem aktuellen Stand.

4 SOZIALES

KENNZAHLENÜBERSICHT

Unsere Sozial-Kennzahlen im Überblick. Weiterführende Informationen lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

ID	Titel	Inhalt	2025	2024
B8	Eigene Belegschaft - Allgemein	Mitarbeitendenanzahl (FTE)	17,5	23,21
		Anteil befristet (FTE)	2,5	3,13
		Anteil unbefristet (FTE)	15	20,08
		Anteil weiblich (FTE)	9,5	12,5
		Anteil männlich (FTE)	8	10,71
		Mitarbeitende mit deutschem Arbeitsvertrag (%)	100	100
B9	Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit	Anzahl meldepflichtiger Unfälle	0	0
		Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0	0
		Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (pro 200.000 Arbeitsstunden)	0	0
B10	Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	Gender Pay Gap	-	-
		Anteil an Tarifverträgen (%)	0	0
C6 / C7	Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse	Verhaltenskodex. (JA / NEIN)	Ja	Ja
		Beschwerdemechanismus (JA / NEIN)	Ja	Ja
		Verletzungen der Menschenrechte. (JA / NEIN)	Nein	Nein

B8 Eigene Belegschaft - Allgemein

Zum Ende des Berichtszeitraums am 31.12.2025 beschäftigte unser Unternehmen 17,5 Mitarbeitende, dies sind etwa 24,6 % weniger als im Vorjahr. Die Berechnung erfolgte in Vollzeitäquivalenten (FTE), wobei Teilzeitbeschäftigte anteilig einbezogen wurden. Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft über die Verteilung unserer Belegschaft nach Vertragsart, Geschlecht und Arbeitsstätte.

Art des Vertrages	FTE	
	2025	2024
Befristet	2,5	3,13
...davon Auszubildende, Werkstudierende oder Praktikanten	2,5	3,13
Unbefristet	15	20,08
Gesamt	17,5	23,21

Geschlecht	FTE	
	2025	2024
Anteil weiblich	9,5	12,5
Anteil männlich	8	10,71
Gesamt	17,5	23,21

Alle bei uns angestellten Mitarbeitenden verfügen über einen deutschen Arbeitsvertrag.

B9 Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit

Im Berichtsjahr ereigneten sich in unserer Belegschaft weder meldepflichtige Arbeitsunfälle noch Todesfälle. Entsprechend liegt auch die Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle bei null.

Arbeitsunfälle	Anzahl	
	2025	2024
Meldepflichtige Unfälle	0	0
Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0	0

B10 Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen & Ausbildung

Auf eine Veröffentlichung des Gender Pay Gap verzichten wir, da bei unserer geringen Mitarbeiterzahl Rückschlüsse auf einzelne Gehälter möglich wären. Der VSME-Berichtsstandard sieht diese Option für Unternehmen mit bis zu 150 Mitarbeitenden ausdrücklich vor.

Sämtliche Mitarbeitende von uptodate werden in Übereinstimmung mit dem deutschen Mindestlohngesetz vergütet und erhalten Löhne, die mindestens dem geltenden gesetzlichen Mindestlohn entsprechen.

Bei uns werden Arbeitsverträge individuell verhandelt und abgeschlossen, weshalb keine tarifvertraglichen Regelungen zur Anwendung kommen. Der Anteil tarifgebundener Verträge liegt damit wie bereits im Vorjahr bei 0 %.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittlichen Weiterbildungsstunden unserer Belegschaft, aufgeschlüsselt nach Geschlecht. Dabei wird ein starkes Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern sichtbar, das sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich vergrößert hat. Zurückzuführen ist dies auf 2 Weiterbildungen von männlichen Kollegen. Nichtsdestotrotz planen wir Maßnahmen zur Förderung von Inklusion und Diversität, um auch hier gezielt gegensteuern und insbesondere eine gleichmäßige Verteilung von Soft-Skill-Schulungen zu fördern.

Geschlecht	Schulungsstunden je Mitarbeiter	
	2025	2024
Weiblich	1,32	2,8
Männlich	22,75	3

C6

Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse

Unser Verhaltenskodex und unsere Menschenrechtsrichtlinien für unsere eigene Belegschaft umfasst folgende Bereiche:

Thema	Ja / Nein
i. Kinderarbeit	Ja
ii. Zwangsarbeit	Ja
iii. Menschenhandel	Ja
iv. Diskriminierung	Ja
v. Unfallverhütung	Ja
vi. Zusätzliches (optional)	Chancengleichheit, Koalitionsfreiheit, angemessene Vergütung, rechtmäßiger Einsatz von Sicherheitskräften, Wahrung von Landrechten, Umweltschutz

Auch unser bereits bestehender Beschwerdemechanismus für die Belegschaft wird unverändert fortgeführt. Über diesen können alle Mitarbeitenden Anliegen und Beschwerden vertraulich einbringen, sodass eine zeitnahe und angemessene Bearbeitung sichergestellt ist.



C7

Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte

Thema	Ja / Nein	
	2025	2024
i. Kinderarbeit	Nein	Nein
ii. Zwangsarbeit	Nein	Nein
iii. Menschenhandel	Nein	Nein
iv. Diskriminierung	Nein	Nein
v. Sonstiges	Nein	Nein

Auch für das aktuelle Berichtsjahr sind uns keine entsprechenden Vorfälle in unserer Lieferkette, bei betroffenen Gemeinschaften oder bei Verbrauchern und Endnutzern bekannt.

5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

B11

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Uptodate hat keine Verurteilungen oder Bußgelder im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung erhalten.

C8

Umsätze in bestimmten Sektoren

Unser Unternehmen erwirtschaftet keine Umsätze in den Bereichen kontroverse Waffen, Tabakproduktion, fossile Brennstoffe oder Chemikalienherstellung.

Ein Ausschluss von den EU-Referenz-Benchmarks, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen, liegt für uns nicht vor.

c9

Geschlechterverteilung im Leitungsorgan

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Geschlechterverteilung in unserem Leitungsorgan verändert. Während zuvor drei Männer und eine Frau im Aufsichtsrat vertreten waren, sind es nun zwei Männer. Das Geschlechterverhältnis liegt somit aktuell bei 0. Hintergrund ist, dass nun die ÖVX GmbH unser Leitungsorgan stellt.